

In Raesfeld entschied jedes Zehntel

Bei den Finals der Kleinkaliberschützen herrschte am Samstag Hochspannung. Ein ums andere Mal fiel die Entscheidung über die Platzierungen erst im Stechen.

Von Andreas Leistner,
Dorsten/Raesfeld

Gleich im ersten Finale lieferten sich die sechs Teilnehmer der Jahrgänge 1966 und jünger einen hochdramatischen Wettkampf. In dem ausgeglichenen Feld mussten Michael Berger (SSC Lembeck) und Armin Maibach (SG Holsterhausen-Dorf) schon nach der ersten Runde ins Stechen. Berger gewann und wurde schließlich vor Maibach Fünfter.

Spannend ging es auch im Kampf um Platz vier zu. Johannes Broders von der SG Holsterhausen-Dorf fehlten im Vergleich zu Linda Dinkler vom SSC Wulfen ganze 0,1 Ringe. 157,7:157,8 hieß es – Broders war raus, Dinkler weiter.

Die Wulfenerin bewies auch in der nächsten Runde starke Nerven. Wieder ging es ins Stechen, diesmal gegen Michael Pütke (SG Holsterhausen-Dorf). Pütke legte eine sehr gute 10,1 vor, doch Dinkler konterte mit einer 10,7.

Enbergs knackt die 200

Erst in Hans Jürgen Enbergs fand sie schließlich ihren Meister. Eine 8,8 im ersten von zwei Stechschüssen um den Stadtmeistertitel war im zweiten Durchgang nicht mehr aufzuholen. Zwar gelang Dinkler dort eine 9,9, doch Enbergs sicherte sich mit 9,9 und 9,3 den Sieg und knackte mit 203 Ringen als einziger Schütze die 200er-Marke.

Im zweiten Finale der Jahrgänge ab 1965 blieb es weiter spannend, wenn auch weitere Stechschüsse ausblieben. Rolf Schrüdde (SSC Wulfen) setzte sich am Ende vor seinem Mannschaftskameraden Olaf Lücke und Leonhard Krampe (SG Rhade) durch. Schrüdde schaffte insgesamt 199,1 Ringe und war damit zweitbesten Schütze des Tages.

Disziplin und Kampfgeist

Beim Finale der Senioren wurde es noch einmal ruhig auf dem Stand. „Man wundert sich, wie viel Disziplin in so alte Hasen steckt“, meinte Fachwartin Christiane Broders vom Stadtsportverband. Die „alten Hasen“ beweisen aber nicht nur Disziplin, sondern auch Kampfgeist. Auch



Fachwart Ralf Eberwein (u.) und seine Kollegin Christiane Broders durften sich über gelungene Titelkämpfe freuen. Die Stimmung war bei Kleinkaliberschützen (Foto) und den Teilnehmern der Druckluft-Disziplinen bestens. RN-FOTO LÜCKE

wenn das Laden des Sportgerätes zuweilen zur Herausforderung wurde: „So eine kleine Kugel muss erst mal richtig auf den Schlitten gelegt werden“, erklärte Broders. Es war schon etwas wackeliger und ein Schuss zischte sogar unmittelbar nach dem Kommando „Start“ ins Ziel. „Da kann man sich schon erschrecken“, so Broders. Der Frühschuss war aber kein großes Malheur, denn im letzten Finale war das Schussbild generell etwas großflächiger und eine Acht schoss hier jeder Teilnehmer einmal.

Den Stadtmeistertitel holte sich dann aber souverän Christian Berger mit 195,9 Ringen (SSC Wulfen) vor seinem Vereinskollegen Heribert Schmedeshagen mit 189,1 Ringen. Bronze ging an Gudrun Bertels (SG Rhade), neben Linda Dinkler die zweite Frau in diesem kleinen Finalteilnehmerfeld.

Sieger & Platzierte im Überblick

Die Ergebnisse der Kleinkaliber- und Druckluftschützen im Überblick:

Druckluft-Disziplinen

LG Schülerklasse (10 – 13 Jahre)

1. Carla Enbergs
2. Paula Matthes
3. Lea Droszetz (alle SG Holsterhausen-Dorf)

LP Schüler / Jugend (10 -17 Jahre)

1. Henrik Uhrmann (SG Holsterhausen-Dorf)
2. Birgit Triptrap (SG Altschembeck)
3. Jona Terboven (SG Feldmark)

LG Jugend (14 - 17 Jahre)

1. Meike Elvermann (SG Rhade)
2. Paul Krampe (SG Rhade)
3. Lucas Büning (SG Holsterhausen-Dorf)

LP Schützenklasse (18 < Jahre)

1. Andreas Leying (SG Rhade)
2. Sebastian Loick (SG Rhade)
3. Peter Tewes (SG Holsterhausen-Dorf)

LG Schützenklasse (18 < Jahre)

1. Anja Hampel (SG Rhade)
2. Rolf Frerick (SG Rhade)
3. Jutta Reuter (SG Feldmark)

LG Auflage (1954 < Jahre)

1. Christian Berger (SSC Wulfen)
2. Gudrun Bertels (SG Rhade)
3. Walburger Mix (SG Altschembeck)

LG Auflage (Jahrgang 1965 – 1955)

1. Gerd Feldmann (SG Rhade)
2. Dieter Berger (SSC Lembeck)
3. Johannes Broders (SG Holsterhausen-Dorf)

LG Auflage (Jahrgang 1966 und jünger)

1. Marc Stemmermann
2. Andrea Stemmermann (SG Altschembeck)
3. Josef Soggeberg (SG Rhade)

Kleinkaliber

1. Finale (Jahrgang 1966 und jünger)

1. Hans-Jürgen Enbergs (SG Holsterhausen-Dorf)
2. Linda Dinkler (SSC Wulfen)
3. Michael Pütke (SG Holsterhausen-Dorf)
4. Johannes Broders (SG Holsterhausen-Dorf)
5. Michael Berger (SSC Lembeck)
6. Armin Maibach (SG Holsterhausen-Dorf)

2. Finale (ab Jahrgang 1965)

1. Rolf Schrüdde (SSC Wulfen)
2. Olaf Lücke (SSC Wulfen)
3. Leonhard Krampe (SG Rhade)
4. Claudia Schild (SG Altschembeck)
5. Pauli Burkhard (SG Holsterhausen-Dorf)
6. Ulrich Gorczyca (SSC Wulfen)

3. Finale (bis Jahrgang 1938)

1. Christian Berger (SSC Wulfen)
2. Heribert Schmedeshagen (SSC Wulfen)
3. Gudrun Bertels (SG Rhade)
4. Rolf Droste (SG Altschembeck)
5. Hubert Josten (SG Holsterhausen-Dorf)
6. Manfred Mundhenk (SSC Wulfen)